

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG

Abt. I f - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung
Lagebericht vom Freitag, den 31. März 1972, 7.45 Uhr:

Laut Wetterwarte wird eine rasch durchziehende Störung heute in Nordtirol nur einzelne Schauer bringen. Auf den Bergen weht kräftiger Wind aus Süd bis West. Die Nullgradgrenze steigt heute wieder über 2000 m Höhe.

Die geringe Neuschneesicht und der zum Teil noch feuchte Altschnee gleiten vereinzelt in kleinen Lawinen ab. Für die hochgelegenen Verkehrswege besteht jedoch keine nennenswerte Gefahr.

Mit dem Neuschnee sind über der Waldgrenze, besonders ostseitig einzelne kleine Schneebretter entstanden. Es ist jedoch besonders darauf zu achten, daß unter der Neuschneesicht verborgen, praktisch in allen Hangrichtungen Schneebretter labil geblieben sind. Bei Schitouren abseits gesicherter Pisten bleibt daher erhöhte Vorsicht geboten. Bei Gletschertouren ist die schwache Spaltenüberdeckung zu beachten.